
Startseite > Lokalsport SH Mitte



Die Boote der ILCA 6 und ILCA 7 Klasse kurz nach dem Start auf dem Wittensee. Alle

[Segeln auf dem Wittensee](#)

Darum ist das „Laser Masters“ vom Wassersportclub am Wittensee so beliebt

Von Manfred E. Fritsche | 22.08.2022, 13:48 Uhr

Prächtige Windverhältnisse herrschten am Wochenende, 20. und 21. August, auf dem Wittensee, als die „älteren“ Seglerinnen und Segler in den ILCA-Einhandklassen (früher Laser) beim Wassersportclub am Wittensee alle geplanten sechs Wettfahrten der „Laser Masters“ durchführen konnten.

„Das war eine erstklassige Veranstaltung, hervorragende Wettfahrtleitung, gutes kameradschaftliches Verhalten gegenseitig auf dem Wasser und an Land, hervorragende Landbetreuung, ein netter Kameradschaftsabend – einfach rundherum ein großartiges Event. Andere Vereine tun auch ihr Möglichstes, aber hier am Wittensee kann man sich ein Vorbild nehmen“, so das Fazit von Wolfgang Gerz vom Segler-Verein Wörthsee in Bayern.

”

„Andere Vereine tun auch ihr Möglichstes, aber hier am Wittensee kann man sich ein Vorbild nehmen“

Wolfgang Gerz

Ehemaliger Olympia-Segler und mehrfacher Laser-Weltmeister

Der Olympiateilnehmer in der Finn-Klasse und mehrfache Laser-Weltmeister, der 2022 sein 70. Lebensjahr vollendet und nach der zweitägigen Regatta auch den Alters-Wanderpreis in der Klasse ILCA7 mitnehmen durfte, war bei der Siegerehrung nach seiner dritten Teilnahme voll begeistert.

LESEN SIE AUCH

[Segeln auf der Eckernförder Bucht](#)

Dennis Gehrlein und Lasse Nielandt gewinnen die „German Open International 14“



[Segeln auf dem Wittensee](#)

Ein Tag mit anspruchsvollen Bedingungen für Nachwuchssegler im Opti und Feva



Die Wetterverhältnisse machten es der Mannschaft um Wettfahrtleiter Rolf Meier einfach. Der zwei Tage lang meist richtungsstabile westliche Wind der Stärke vier machte nur wenige Kurskorrekturen notwendig. Allerdings meinten einige der Seglerinnen und Seglern am ersten Tag nach durchgehend vier anstrengenden Wettfahrten, dass nun eine kleine Erholungsphase notwendig wäre. Diese gab es am Abend dann bei Live-Musik und Geselligkeit, ehe am Sonntag alle Teilnehmer erneut zu den restlichen Wettfahrten antraten.



Der Wind sorgte für anspruchsvolle Bedingungen durch den Wellengang, der auch Kenterungen zur Folge hatte. Links: Christoph von Woedtke vom Ausrichterverein Wassersportclub am Wittensee (WSCW). FOTO: MANFRED E. FRITSCHKE

Durch diese Zahl der Wertungsläufe konnte dann jeder sein schlechtestes Resultat auf der Ergebnisliste streichen. Der letzte Zieldurchgang erfolgte bereits kurz nach dem Mittag, so dass den Teilnehmern genug Zeit blieb, die Boote abzubauen und nach der Siegerehrung auf den teilweise langen Heimweg nach Rostock oder München aufzubrechen.



Sieger in der Klasse ILCA 6, von links: Thomas Büttner (Baltische Segler-Vereinigung), Thorsten Wyk (Sail-Lollipop Regatta Verein) und Uwe Claassen (Blankeneser Segel-Club). FOTO: MANFRED E. FRITSCHÉ

Bei der Siegerehrung der nach der Deutschen Meisterschaft der Masters zweitgrößten Regatta Deutschlands für die „älteren“ Segler dieser Klasse – das Mindestalter für die Startberechtigung beträgt 30 Jahre – dankte der Vorsitzende des Wassersportclub am Wittensee Dieter Gerngroß den Teilnehmern für das faire Segeln, bei dem kein Schiedsgericht zusammenkommen musste. Sein Dank galt auch allen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre und letztendlich den sechs Seglern des eigenen Vereins, die mit an den Start gegangen waren.

Wolfgang Gerz und Uwe Claassen gewinnen Alterspreise

Den Siegerinnen und Siegern in den beiden Klassen überreichte er gravierte Gläser als Erinnerung und Sachpreise. In einer Sonderwertung wurden die Damen geehrt, zudem gab es in jeder Klasse den Alterspreis. In der Klasse ILCA 7 erhielt diesen Wolfgang Gerz vom Wörthsee und in der Klasse ILCA 6 Uwe Claassen



Die Siegerinnen der Damenwertung, von links: Birgit Riemann (Ender Segelverein), Alexandra Behrens (Blankeneser Segelclub) und Melanie Schilling (Baltischen Segelverein). FOTO: MANFRED E. FRITSCHKE

Bei den Damen stand am Ende die Vorsitzende der Laser-Klassenvereinigung und Alexandra Behrens vom Blankeneser Segelclub in der Mitte auf dem Siegertreppchen, gefolgt von Birgit Riemann vom Ender Segelverein und Melanie Schilling vom Baltischen Segelverein.



Sieger im ILCA 7, von links: Jan Schulz (TSV Schilksee), Niels Schlaack (Rostocker Yachtclub) und Lutz Hirsch (Mühlenberger Segel-Club). FOTO: MANFRED E. FRITSCHKE

MEHR INFORMATIONEN:

Klassenergebnisse



ILCA 7 (Laser Standard): 1. Jan O. Schulz (TSV Schilksee, 8 Wertungspunkte), 2. Niels Schlaack (Rostocker Yachtclub, 9 Punkte), 3. Lutz Hirsch (Mühlenberger Segel-Club, 19 P.).

ILCA 6 (Laser Radial): 1. Thorsten Wyk (Sail-Lollipop Regatta Verein, 9 Punkte), Thomas Büttner (Baltische Segler-Vereinigung, 11 P.), 3. Uwe Claasen (Blankeneser Segel-Club, 23 P.).